

NOXXON SICHERT FINANZIERUNG ÜBER BIS ZU 14,2 MILLIONEN EURO DURCH WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN VON ATLAS

Berlin, Deutschland, 23. April 2020, 08.00 Uhr MESZ - NOXXON Pharma N.V. (Euronext Growth Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf der Verbesserung von Krebstherapien durch gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung (TME), gab heute den Abschluss einer flexiblen Vereinbarung über Wandelschuldverschreibungen mit Atlas Special Opportunities, LLC (ASO) bekannt, die den Zugang zu einer Finanzierung über bis zu 14,2 Millionen Euro (Bruttobetrag vor Abzug von *Issuance Discount* und Transaktionsgebühren) sichert. Das gesamte Finanzierungsvolumen würde es NOXXON bei vollständiger Inanspruchnahme ermöglichen, seine Geschäftstätigkeit bis Anfang 2022 zu finanzieren, einschließlich des Abschlusses der Gehirntumorstudie und der Herstellung von zusätzlichen Wirkstoffen für zukünftige Studien.

Im Rahmen dieses Finanzierungsvertrages hat das Unternehmen durch die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an ASO die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen und unter der Voraussetzung der Erfüllung geschäftsüblicher Bedingungen auf Finanzmittel aus bis zu 21 Tranchen sowie aus zusätzlichen Tranchen für die Herstellung von Wirkstoffen zuzugreifen. Zusätzlich zur ersten Tranche mit einem Nominalbetrag von 1.300.000 € können bis zu zwanzig weitere Tranchen mit einem Nominalbetrag von je 475.000 € folgen. Die Tranchen zur Wirkstoffherstellung im Gesamtnominalwert von 3.400.000 € können während der Laufzeit dieser Vereinbarung in Anspruch genommen werden, wenn folgende Meilensteine in der klinischen Studie mit Gehirntumorpatienten erreicht werden: 1) das *Data Safety Monitoring Board* hat zugestimmt, dass das Sicherheitsprofil der Patienten, die die niedrige Dosis (200 mg/Woche) in der NOX-A12 Gehirntumorstudie erhalten haben, den Übergang zur nächsthöheren Dosis erlaubt; 2) mindestens drei Patienten wurden in die mittlere Dosis-Kohorte (400 mg/Woche) aufgenommen und 3) die MRT-Daten zum Zeitpunkt vier Monate nach Behandlungsbeginn liegen von allen Gehirntumorpatienten der niedrigen Dosisgruppe vor. Das Unternehmen hat die erste Tranche unmittelbar nach der Unterzeichnung des Vertrages in Anspruch genommen. Die Wandelschuldverschreibungen können vom Unternehmen in den nächsten 24 Monaten nach der Unterzeichnung der Vereinbarung ausgegeben werden.

"Mit dieser flexiblen Finanzierung, die ein bedeutendes Maß an finanzieller Sicherheit für den Businessplan von NOXXON bis in das Jahr 2022 bietet, können wir uns voll und ganz auf den Abschluss unserer Gehirntumorstudie und die Vorbereitung der nächsten Phase der klinischen Studie mit Bauchspeicheldrüsenkrebspatienten konzentrieren", sagte Aram Mangasarian, CEO von NOXXON. *"Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Atlas Special Opportunities, um für die Patienten und die Zukunft von NOXXON das bestmögliche Ergebnis sicherzustellen. Wir sind zuversichtlich, dass unsere langfristigen Aktionäre und Investoren die Stärkung unserer finanziellen Position begrüßen werden."*

NOXXON wurde bei dieser Transaktion von Marsac Advisors beraten und unterstützt.

Verwendung der Einnahmen

Die Einnahmen aus dieser Transaktion werden als *general working capital* und zur Weiterentwicklung der Produktpipeline des Unternehmens verwendet. Die Einnahmen können auch zur Herstellung von Wirkstoffen für zukünftige klinische Studien verwendet werden.

Rechtlicher Rahmen der Transaktion

Das Unternehmen ist eine niederländische Aktiengesellschaft, deren Aktien an der Euronext Growth Paris, einem von der Euronext Paris S.A. betriebenen multilateralen Handelssystem, mit dem Tickersymbol ALNOX und der *International Securities Identification Number* (ISIN) NL0012044762 notiert sind. Das Unternehmen verfügt über ein genehmigtes Kapital (*authorized capital*) von 479.502 €, eingeteilt in 47.950.200 Stammaktien mit einem Nennwert von jeweils 0,01 €. Unmittelbar vor Abschluss der Transaktion belief sich die Anzahl der ausgegebenen Stammaktien des Unternehmens auf 19.014.408 Aktien, von denen 35.000 Stammaktien vom Unternehmen als eigene Aktien gehalten werden.

Am 2. Januar 2019 ermächtigte die Hauptversammlung den Vorstand des Unternehmens, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum dieser Hauptversammlung und somit bis einschließlich 1. Januar 2024 Stammaktien des Unternehmens auszugeben und diesbezüglich Rechte zur Zeichnung von Stammaktien des Unternehmens zu gewähren; bis zu dem Maximalvolumen des genehmigten Kapitals (*authorized capital*), wie es in der Satzung der Gesellschaft enthalten ist, nachdem alle auf dieser Hauptversammlung vorgeschlagenen Änderungen umgesetzt wurden, und daher bis zu einem genehmigten Kapital von 479.502 € oder 1.000.000 €, wenn das ausgegebene Grundkapital 400.000 € erreicht haben wird (gemäß der Übergangsbestimmung in Artikel 37 der Satzung der Gesellschaft). Die Ermächtigung umfasst die Berechtigung des Vorstandes, das Bezugsrecht im Zusammenhang mit Aktienemissionen zu beschränken oder auszuschließen.

Im Rahmen dieser von der Hauptversammlung am 2. Januar 2019 erteilten Ermächtigung hat der Aufsichtsrat des Unternehmens am 22. April 2020 die im Finanzierungsinstrument festgelegten Transaktionen genehmigt. Am 22. April 2020 hat der Vorstand (*Board of Directors*) die Inanspruchnahme der ersten Tranche in Höhe von 1.300.000 € beschlossen.

Die im Zuge der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen auszugebenden Aktien ermöglichen es ASO sofort oder in Zukunft den Zugang zum Aktienkapital des Unternehmens unter Ausschluss des Vorzugszeichnungsrechts der Aktionäre.

Die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und die im Zuge der Wandlung auszugebenden Aktien unterliegen nicht der Verpflichtung zur Veröffentlichung eines von der niederländischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (AFM) oder der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (AMF) zu genehmigenden Prospektes.

Merkmale, Bedingungen und Konditionen der Finanzierung durch die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen

Die Merkmale, Bedingungen und das Verwässerungspotenzial der Finanzierung sind im **Anhang der englischen Pressemitteilung** erläutert.

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, Ph.D., Chief Executive Officer
Tel. +49 (0) 30 726 247 0
amangasarian@noxxon.com

Trophic Communications

Gretchen Schweitzer oder Joanne Tudorica
Tel. +49 (0) 89 2388 7730 oder +49 (0) 176 2103 7191
schweitzer@trophic.eu

Über NOXXON

Die auf Onkologie fokussierte Pipeline von NOXXON wirkt auf die Tumormikroumgebung (TME) und den Krebs-Immunitätszyklus durch Durchbrechen der Tumor-Schutzbarriere und die Blockierung der Tumorreparatur. Durch die Neutralisierung von Chemokinen in der Tumormikroumgebung wirkt der Ansatz von NOXXON in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden schwächend auf die Tumorabwehr gegen das Immunsystem und ermöglicht eine größere therapeutische Wirkung. Auf Basis von umfangreichen klinischen Erfahrungs- und Sicherheitsdaten lieferte das Lead-Programm NOX-A12 erste Daten aus einer Kombinationsstudie mit Keytruda® in Patienten mit metastasiertem Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs und weitere Studien in diesen Indikationen sind in Planung. Das Unternehmen initiierte im September 2019 eine weitere Studie mit NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in Hirntumoren. In den USA und in der EU wurde der Kombination von NOX-A12 und Strahlentherapie zur Behandlung bestimmter Hirntumore der *Orphan-Drug*-Status erteilt. Der zweite TME-Produktkandidat des Unternehmens, NOX-E36, befindet sich in der klinischen Phase 2 und zielt auf das angeborene Immunsystem ab. NOXXON plant, NOX-E36 sowohl als Monotherapie als auch in Kombination bei Patienten mit soliden Tumoren zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Keytruda® ist eine eingetragene Handelsmarke von Merck Sharp & Dohme Corp.



<https://www.linkedin.com/company/noxxon-pharma-ag>



https://twitter.com/noxxon_pharma

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (*forward-looking statements*) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist potenzielle Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.